

- **Umsatzwachstum + 9,8% im Vergleich zum 1Hj 2000: Umsatz 58.1 Mio. Euro**
- **Bruttomarge 1Hj 2001: 52.3% vom Umsatz**
- **Betriebsergebnis 1HJ 2001: 24.0% vom Umsatz, inklusive der Anlaufkosten bei EURASEM und SMI**

Wachstum in schwierigen Märkten

Sehr geehrte Aktionäre,

Die Halbleiterindustrie erlebt einen allgemeinen Nachfragerückgang. Wurde im Jahr 2000 noch ein Wachstum von +25% prognostiziert, so wird jetzt ein Schrumpfen des Halbleitermarktes um -25% für realistisch gehalten. Die aktuelle Prognose liegt damit bei nur noch 60% der ursprünglichen Vorschau für 2001. Entsprechend negativ sind die Berichte der Unternehmen. Daher verzeichnen viele Unternehmen deutliche Umsatzeinbrüche und reagieren mit Einstellungsstops und Fabrikschließungen, um Verluste zu vermeiden!

ELMOS ist im ersten Halbjahr 2001 gegen den allgemeinen Trend um rund +10% gewachsen und setzt die langfristig angelegte Expansionsstrategie mit der Entwicklung neuer Produkte und Technologien, der Erschließung neuer Märkte und der Bereitstellung von zusätzlichen Fertigungskapazitäten erfolgreich fort.

Neue Produkte

Die Strategie, die Anzahl an neuen kundenspezifischen Produkten zu erhöhen, setzt eine steigende Anzahl von Analog-Mixed-Signal Entwicklungs-Ingenieuren voraus. ELMOS hat die Produktentwicklungskapazität in den letzten 12 Monaten um rund 25% ausgeweitet. Das Verhältnis Anzahl der Mitarbeiter in der Entwicklung zu Anzahl der Mitarbeiter in der Fertigung beträgt derzeit 1 zu 3, ein Wert, der einzigartig in der Halbleiterindustrie ist.

Dank verstärkter Vertriebsaktivitäten erlebt ELMOS eine starke Nachfrage nach kunden-spezifischen Schaltkreisen und eine bisher nie gekannte Akzeptanz. So konnten im ersten Halbjahr 2001 Entwicklungsaufträge mit einem zukünftigen Umsatzvolumen über Produktlebensdauer von rund 175 Mio. Euro gewonnen werden (vs. 58,1 Mio. Euro Umsatz im 1HJ 2001).

Neue Technologien

Parallel dazu arbeitet ELMOS an der beschleunigten Bereitstellung neuer Technologien. Mit dem Anlauf des neuen VAN-Bus-IC für Peugeot ist die SOI-Prozess-Technologie (SOI = Silicon-On-Insulator) in die Serienproduktion überführt worden. Mit dieser Technologie gelingt es ELMOS in Bezug auf Spannungsfestigkeit, Potentialtrennung, Störsicherheit und Hochtemperaturtauglichkeit, Produkte

ELMOS Semiconductor AG

Investor Relations Team
Heinrich-Hertz Str. 1
D-44227 Dortmund

Telefon: +49 – (0)231 - 75 49 - 0 www.elmos.de
Fax: +49 – (0)231 - 75 49 - 548 invest@elmos.de

Quartalsbericht Q2/2001

mit signifikant besseren technischen Merkmalen bereitzustellen, als dies mit konkurrierenden Technologien (z.B. BCD) möglich ist. Dies unterstreicht auch der Single-Chip-Lichtmaschinenregler für Valeo eindrucksvoll. Die Basisentwicklung der 0,5µm Hochvolt-CMOS Technologie wird zum Jahresende abgeschlossen sein.

Durch die Akquisitionen von Eurasec B.V. und SMI Inc. hat ELMOS Zugriff auf Technologien für Spezialgehäuse (EURASEC) und Mikromechanik (SMI), die das Leistungsspektrum der ELMOS attraktiv ausweiten. Intelligente Sensorsysteme, bestehend aus mikromechanischem Sensor, mikroelektronischem Schaltkreis sowie einem Spezialgehäuse, können damit aus einer Hand geliefert werden.

Dies hat alles seinen Preis. Der Aufwand für Forschung und Entwicklung im zweiten Quartal stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,355 Mio. Euro von 10,8% auf 14,7% vom Umsatz.

Neue Märkte

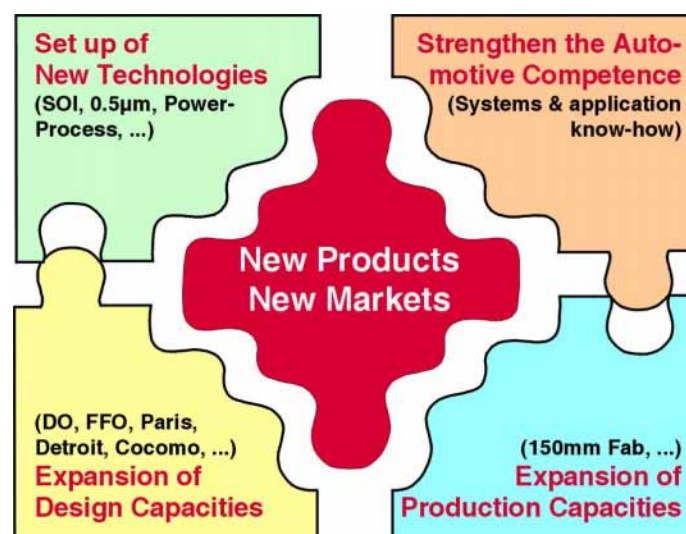
ELMOS unternimmt erhebliche Anstrengungen, um neue Märkte, insbesondere in den USA, zu erschließen. Die Marketing- und Vertriebsausgaben im zweiten Quartal wuchsen deshalb binnen Jahresfrist von 3,3 % auf 5,4% vom Umsatz. In Folge davon konnten bisher 5 kundenspezifische Designprojekte in den USA gewonnen werden. Auch liegen inzwischen erste interessante Anfragen aus Japan vor. Auch erwartet ELMOS zusätzliche Umsatzbeiträge ab dem Jahr 2003 in Folge der Synergien mit Mikromechanik und Gehäusetechnologie.

Fertigungskapazität

In Anbetracht der erwarteten Umsatzsteigerungen in 2003/2004 wird seit Mitte 1999 der langfristige Ausbau der Fertigung betrieben. Die Zielkapazität beträgt 200.000 Waferstarts pro Jahr in Reinräumen einer Güte, die die Produktion von 0,35µm Strukturen erlaubt. Hierzu sind in den Jahren 2001 bis 2002 Restinvestitionen von ca. 40 Mio. Euro nötig, wovon 15 Mio. Euro durch Abschreibungen gedeckt sind.

Vorstand

Am 1. Juli 2001 hat Reinhard Senf das Ressort Produktion als weiteres Vorstandsmitglied übernommen. Er leistet seit mehr als 9 Jahren hervorragende Arbeit für ELMOS in den Bereichen Qualität und Test. Reinhard Senf studierte Halbleitertechnologie an der Universität Ilmenau und war viele Jahre in der Waferfertigung tätig. Er freut sich auf die Aufgabe, die Verantwortung für die gesamte Fertigung bei ELMOS zu übernehmen.



ELMOS Strategie

Quartalsbericht Q2/2001

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	Q2 / 2001	Q2 / 2000	1.1.01 - 30.6.01	1.1.00 - 30.6.00
Umsatzerlöse, netto	29.315.322	27.318.918	58.054.769	52.883.793
Herstellungskosten der zu Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	13.915.602	12.162.542	27.679.913	24.919.425
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.399.720	15.156.376	30.374.856	27.964.368
Forschungs- und Entwicklungskosten	4.308.910	2.953.882	8.207.068	6.191.008
Marketing- und Vertriebskosten	1.581.956	893.161	2.749.703	1.704.191
Allgemeine Verwaltungskosten	2.575.383	2.861.816	4.991.877	5.174.206
Abschreibung auf Firmenwert	333.100	-	474.283	-
Betriebsergebnis	6.600.371	8.447.517	13.951.925	14.894.963
Zinsen und ähnliche (Erträge) / Aufwendungen, netto	335.471	(225.140)	307.191	(577.398)
Wechselkursverluste (-gewinne), netto	15.682	178.735	155.528	431.096
Sonstige (Erträge) / Aufwendungen, netto	(375.231)	(51.182)	(541.307)	84.957
Ergebnis vor Ertragssteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile	6.624.449	8.545.104	14.030.513	14.956.308
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.723.764	3.862.786	5.546.945	6.551.818
Überschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen	3.900.685	4.682.318	8.483.568	8.404.490
Minderheitsanteil bei konsolidierten Tochtergesellschaften	(97.892)	46.436	(80.204)	91.964
Überschuss	3.998.577	4.635.882	8.563.772	8.312.526

Das Unternehmen konnte im ersten Halbjahr den Umsatz um 9,8% auf 58,055 Mio. Euro steigern. Dies ist – aus ELMOS Sicht – eine sehr positive Entwicklung! Es gelang weiterhin, die Bruttomarge bei rund 52,5% auf sehr hohem Niveau zu halten. Dies unterstreicht, dass der Absatzmarkt der ELMOS weder volatil bei Margen noch bei Verkaufspreisen ist.


Das Ergebnis vor Steuern wurde negativ durch Kosten in Höhe von rund 2,5% vom Umsatz durch die Integration von EURASEM und SMI beeinflusst. Dennoch liegt das Quartalsergebnis bei fast 22,6% vom Umsatz und zeigt die klare Gewinnerorientierung von ELMOS. Der Gewinn pro Aktie auf Halbjahresbasis stieg auf 0,44 Euro (Vorjahr 0,43 Euro), bezogen auf 19.3 Millionen Stammaktien.

Auch das zweite Halbjahr wird schwierig werden! Angesichts der andauernden Turbulenzen im Telekommunikationsmarkt wird sich der Produktionsanlauf des Schaltkreises für LCD-Treiber verzögern und erst 2002 zu signifikanten Umsätzen führen. Daneben zeigt auch der Automobilmarkt im mittleren und unterem Preissegment – insbesondere in den USA – Schwächen.

Trotz dieser allgemeinen Schwierigkeiten erwartet ELMOS auch in diesem Jahr kontinuierliches Wachstum. Das ursprüngliche Umsatzziel ohne die Telekombeiträge liegt zwischen 115 und 120 Mio. Euro – wie vom Vorstand auf der Analystenkonferenz im Februar diesen Jahres dargelegt wurde. Das aktuelle Umsatzziel beläuft sich auf 115 Mio. Euro, bei einer Bruttomarge von mehr als 50%. Das Ergebnis vor Steuern wird unter Berücksichtigung von Einflüssen aus der Integration von EURASEM und SMI 22,5% vom Umsatz erreichen. Diese Aufwendungen werden 2001 in Höhe von 3% und 2002 in Höhe von 2% vom Umsatz erwartet.

Dortmund,
August 2001


Knut Hinrichs
Vorstandssprecher


Dr. Klaus Weyer
Vorstand


Dr. Peter Thoma
Vorstand


Reinhard Senf
Vorstand

Quartalsbericht Q2/2001

Konzernbilanz

Euro, US-GAAP, Halbjahreszahlen ungeprüft	zum 30.6.2001	zum 31.12.2000
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Liquide Mittel	23.914.584	73.704.145
Wertpapiere des Umlaufvermögens	9.539.008	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.797.388	15.223.678
Vorräte	26.615.481	21.115.830
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	12.519.996	6.589.494
Umlaufvermögen, gesamt	93.386.457	116.633.147
Latente Steuern	4.670.494	970.310
Firmenwert	18.313.885	-
Beteiligungen	597.108	414.845
Anlagevermögen:		
Land	3.123.433	2.303.629
Gebäude und Einbauten	38.066.443	36.316.992
Technische Anlagen und Maschinen	90.450.835	78.747.199
Software	5.958.832	4.490.530
Anlagen im Bau	25.798.371	15.277.126
Abzüglich kumulierter Abschreibungen	(72.083.065)	(66.603.929)
	91.314.849	70.531.547
Aktiva, gesamt	208.282.793	188.549.849
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.423.771	456.871
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.265.009	7.023.767
Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern	5.190.254	2.710.323
Sonstige Rückstellungen	7.055.004	4.141.469
Steuerrückstellungen	12.764.587	8.942.517
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.550.000	10.550.000
Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.539.474	2.375.076
Latente Steuern	46.881	135.786
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	66.834.980	36.335.809
Langfristige Verbindlichkeiten abzüglich des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	29.532.368	31.872.934
Minderheitsanteile	262.525	334.205
Eigenkapital:		
Grundkapital	19.300.000	19.286.300
Kapitalrücklage	84.615.844	84.279.098
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	327.263	30.542
Bilanzgewinn	7.409.813	16.410.961
Eigenkapital, gesamt	111.652.920	120.006.901
Passiva, gesamt	208.282.793	188.549.849

Quartalsbericht Q2/2001

Konzernkapitalflussrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	1.1. - 30.6.2001	1.1. - 30.6.2000
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeiten:		
Jahresüberschuss	8.563.772	8.312.526
Abschreibungen	6.489.123	5.041.214
Latente Steuern	47.723	(180.982)
Abschreibung auf Firmenwert	474.283	-
Minderheitsanteile	(80.204)	91.964
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(4.502.788)	(2.294.863)
Vorräte	(4.411.237)	(2.695.174)
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	(109.888)	1.300.440
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.519.081	(1.832.073)
Sonstige Rückstellungen	1.876.439	1.218.951
Steuerrückstellungen	3.646.470	4.096.123
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15.512.774	13.058.126
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:		
Investitionen in das Anlagevermögen	(22.483.360)	(5.112.340)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	445.876	2.100
Erträge aus Veräußerung und Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens und Beteiligungen	(31.729.907)	9.554.709
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	(53.767.391)	4.444.469
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gewinnausschüttung	(17.564.921)	(8.881.140)
Einlage zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung	-	10.550.000
Erträge aus der Veräußerung von Treasury Shares	350.446	-
Gewinnausschüttung durch konsolidierte Tochtergesellschaften an Minderheitsgesellschafter	-	(128.819)
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(1.176.172)	(1.235.391)
Aufnahme (Tilgung) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.855.703	4.792.958
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	(11.534.944)	5.097.608
Zunahme(Abnahme) der liquiden Mittel	(49.789.561)	22.600.203
Liquide Mittel zu Beginn des Halbjahres	73.704.145	43.466.099
Liquide Mittel am Ende des Halbjahres	23.914.584	66.066.302

Quartalsbericht Q2/2001

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Euro, US-GAAP, Halbjahreszahlen ungeprüft	Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand 31. Dezember 1999	19.300.000	19.300.000	84.558.534	151.661	8.690.844	112.701.039
Jahresüberschuss					16.601.257	16.601.257
Barausschüttung					(8.881.140)	(8.881.140)
Treasury Shares	(13.700)	(13.700)	(279.436)			(293.136)
Veränderungen bei Wertpapieren des Umlaufvermögens				(134.050)		(134.050)
Fremdwährungsanpassungen				12.931		12.931
Stand 31. Dezember 2000	19.286.300	19.286.300	84.279.098	30.542	16.410.961	120.006.901
Jahresüberschuss					8.563.772	8.563.772
Barausschüttung					(17.564.920)	(17.564.920)
Treasury Shares	13.700	13.700	336.746			350.446
Veränderungen bei Wertpapieren des Umlaufvermögens				-		-
Fremdwährungsanpassungen				296.721		296.721
Stand 30. Juni 2001	19.300.000	19.300.000	84.615.844	327.263	7.409.813	111.652.920

Erläuterungen

Aufgliederung der Erlöse und Auftragslage

Umsatz	Q2 / 2001	Q2 / 2000	Δ Q2 (01/00)	1HJ / 2001	1HJ / 2000	Δ 1HJ (01/00)
Gesamt	29,315	27,319	7,3%	58,055	52,884	9,8%
davon						
Produktion	28,261	26,141	8,1%	55,017	51,075	7,7%
Entwicklung	0,911	0,767	18,9%	2,826	1,084	160,7%
Sonstiges	0,143	0,411	-65,3%	0,212	0,725	-70,8%

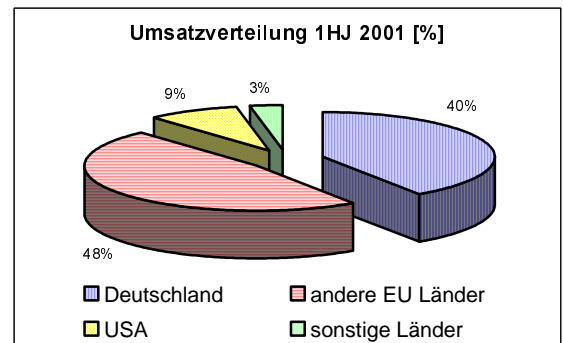
Angaben in Mio. Euro bzw. %

ELMOS konnte den Nettoumsatz im zweiten Quartal auf ein neues Rekordniveau von 29,316 Mio. Euro steigern. Dies übertrifft das erste Quartal 2001 um 2% und das Vorjahresquartal um 7,3%. Auf Halbjahresbasis zeigt sich erneut die Unabhängigkeit des ELMOS' Kerngeschäfts: Fast 10% Umsatzwachstum konnten unter schwierigen allgemeinen Marktbedingungen erreicht werden.

Die Analyse der Umsatzbeiträge sowohl auf Quartals- wie auf Halbjahresbasis zeigt deutlichen Beitrag aus der Entwicklung. Dies spiegelt die hohe Anzahl von neuen Produktentwicklungen und den Wunsch der Kunden nach maßgeschneiderten Systemlösungen von ELMOS wider. Die neuen Produkte werden ab 2003 das langfristige Wachstum stärken.

Quartalsbericht Q2/2001

Bei Betrachtung der Umsatzverteilung nach Regionen wird die derzeitige starke Position der innovativen deutschen Automobilhersteller deutlich. Insbesondere die Fahrzeuge der Oberklasse, ausgestattet mit zusätzlichen Optionen und elektronischen Modulen, unterstützen den Verkauf von ELMOS ASICs. Betrachtet man das Geschäft in Amerika genauer, so werden die Früchte der intensivierten Marketing und Vertriebsaktivitäten der nordamerikanischen Tochter erkennbar. So stieg der US Umsatz im zweiten gegenüber dem ersten Quartal 2001 um 56,9% und erreichte rund 3,095 Mio. Euro. Insgesamt ergab sich für das erste Halbjahr 2001 ein Umsatzanteil von etwa 60% außerhalb von Deutschland.



Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2001 erreichte eine Gesamtsumme von rund 26,5 Mio. Euro. Das Book-to-Bill-Verhältnis des ersten Halbjahres reduzierte sich geringfügig auf 0,98.

Herstellungskosten und Bruttomarge

Die ehrgeizige Zielvorgabe einer Bruttomarge von über 50% konnte auch im zweiten Quartal 2001 mit einem Wert von 52,5% übertroffen werden. Im Halbjahresvergleich bedeutet dies einen Anstieg der Bruttoerlöse um 8,6% von 27,964 Mio. Euro in 2000 auf 30,745 Mio. Euro in 2001.

Forschung und Entwicklung

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung stiegen um 32,6% von 6,191 Mio. Euro in 2000 auf 8,207 Mio. Euro in 2001 für das erste Halbjahr an. Die Hauptgründe für die gestiegenen F&E Ausgaben, die 14,1% des Umsatzes im zweiten Quartal 2001 ausmachten, sind die gestiegenen Entwicklungsaktivitäten für neue Produkte und die beschleunigte Entwicklung neuer Prozesstechnologien. Weitere Beiträge kommen auch von der ELMOS North America und den neuen Töchtern EURASEM und SMI. ELMOS plant, auf diesem hohem Niveau zu bleiben, um das langfristige Wachstum durch die Entwicklung neuer Produktionstechnologien und Produkte sicherzustellen.

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten

Die Marketing- und Vertriebsaufwände wuchsen um 35,5% im Vergleich des ersten mit dem zweiten Quartal und wurden im wesentlichen durch die zusätzlichen Anstrengungen in Nordamerika sowie durch die jüngste Akquisition der SMI geprägt. Die Allgemeinen Verwaltungskosten stiegen um 6,6% im Vergleich zum ersten Quartal 2001. Auch in Zukunft werden weitere Ausgaben für die Integration und die Umstrukturierung der neuen Töchter EURASEM und SMI in einer Höhe von rund 2,5 - 3% des Umsatzes in den Jahren 2001 und 2002 anfallen.

Investitionen

Investitionen von rund 20 Mio. EUR wurden gemäß Plan für den Ausbau der Fabrikation in Dortmund getätigt. Die Abschreibung auf den Firmenwert wurde aufgrund der Akquisitionen von EURASEM und SMI berechnet.

Quartalsbericht Q2/2001

Betriebsergebnis

Das erste Halbjahr 2001 konnte mit einem Betriebsergebnis von 13.952 Mio. Euro oder rund 24,0% vom Umsatz abgeschlossen werden. Dies ist geringfügig unterhalb des anvisierten Zieles von 25%, stellt aber unter der Berücksichtigung der finanziellen Lasten der Integration von EURASEM und SMI ein bemerkenswert gutes Ergebnis dar.

Halbjahresüberschuss

Der Überschuss bleibt weiterhin auf dem sehr hohen Niveau von 14,8% des Umsatzes. Dabei konnten Vorteile durch veränderte Steuergesetze und Verlustvorträge aus der Akquisition der EURASEM genutzt werden.

Besondere Ereignisse

Von der Hauptversammlung der ELMOS Semiconductor AG am 6. April 2001 in Dortmund wurde Dr. Mecklinger als Nachfolger von Dr. Ziebart in den Aufsichtsrat gewählt. Dr. Ziebart trat von seinem Aufsichtsratsmandat zurück, um Konflikte mit seiner neuen Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Continental AG zu vermeiden.

Die Hauptversammlung beschloss ebenfalls die Zahlung einer Dividende von 0,91 EUR je Stammaktie, die Ausschüttung erfolgte im April.

Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie im ersten Halbjahr stieg auf 0,44 Euro, als Berechnungsgrundlage diente die Anzahl von 19,3 Mio. Stammaktien.

Folgende Mitglieder des Vorstands besitzen Stammaktien und Optionen der Gesellschaft: Dr. Klaus Weyer 10.000 Aktien und Dr. Peter Thoma 200 Aktien. Von den Mitgliedern des Aufsichtsrates besitzt Herr Sporea 915 Aktien der Gesellschaft. Im zurückliegenden Zeitraum wurden keine Transaktionen von Organmitglieder durchgeführt.

Mitarbeiterzahl

Zum Stichtag 30. Juni 2001 hat die ELMOS Gruppe 645 Mitarbeiter im Vergleich zu 498 Personen zum 30. Juni 2000 beschäftigt. Primär ist dies das Ergebnis der jüngsten Akquisitionen EURASEM und SMI sowie des Ausbaus der ELMOS North America.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss des ersten Halbjahres 2001 ist in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der United States generally accepted accounting principles (US-GAAP) erstellt worden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist nicht geprüft worden. Bestimmte Informationen und Anhangsangaben, die in offiziellen US-GAAP Jahresabschlüssen enthalten sind, sind zusammengefasst oder weggelassen worden. Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2001 zu sehen. Zu Vergleichszwecken sollten die Erläuterungen des Konzernzwischenabschlusses für das Finanzjahr mit dem Ende zum 31. Dezember 2000 betrachtet werden.